

der flamingo

Ausgabe 1/21 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



Zoorunde:



Yippie! 90 MinutenTicket.
Bis zu 3 Kinder (6-14 J.)
fahren kostenlos mit.

... und Plüschtiere auch!



Stadtwerke Münster

Einfach. Näher. Dran.



Inhaltsverzeichnis

Impressum

der flamingo – Das Info-Journal des
Zoo-Vereins Münster

Redaktion:
Jürgen Brinkmann (JB) und Michael
Sinder (MS) unter Mitarbeit vom
Allwetterzoo, von Dr. K. Krüger, H.
Peters, Dr. P. Wagner

Bilder:
Allwetterzoo, J. Brinkmann, A. Köppen,
M. Sinder, Dr. P. Wagner

Graphische Umsetzung:
münstermitte medienverlag
GmbH & Co. KG

Druck:
Brief und mehr
Auflage: 4 500 Stück

Herausgeber:
Westfälischer Zoologischer Garten e.V.
www.zoo-verein.de
info@zoo-verein.de
Tel.: 0251 – 8904 730
Sentruper Str. 315
48161 Münster

Bankverbindung:
IBAN: DE 91 4005 0150 0002 0867 34
Sparkasse Münsterland-Ost
Steuernummer: 336/5829/0619

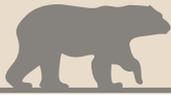
Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort	4
Einladung Mitgliederversammlung	6
Die Merantihalle	8
Neue Tierarten im Zoo	15
Gepardennachwuchs 2020	23
Muttertagsfahrt	24
Termine	26
Sommerfahrt	29
Mit dem Zoo-Verein unterwegs	30
Bilderrätsel	32
Spenden	35
Seniorenclub	36
Juniorclub	38
Gute Gründe für den Zoo-Verein	50

Zu unserem Titelbild:

Auch wenn Gelassenheit in Corona-Zeiten notwendig erscheint, gerade bei den Bären stehen Veränderungen an: Malaien- und Nasenbären werden den Allwetterzoo verlassen, dafür sollen Lippenbären – in Gesellschaft von Rothunden – die Anlagen beziehen. Für die notwendigen Umbauten wird unser Zoo-Verein 150.000 € bereitstellen!





Liebe Mitglieder und Freunde des Zoo-Vereins!

Den ersten Lockdown hatte der Allwetterzoo dank eines Landeszuschusses noch glimpflich überstanden. Doch die Folgen der zweiten Schließung sind kaum abzusehen. Für die Geschäftsführung und die Mitarbeiter bedeutet die Pandemie eine hohe Belastung und zahlreiche Umstellungen in den Arbeitsabläufen. Erschwerend kommen die besonderen Schutzmaßnahmen der Vogelgrippe hinzu.

Bei meinen letzten Besuchen in der Zooverwaltung konnte ich auch eine rege Betriebsamkeit bei den Zoologen, Technikern und dem kaufmännischen Leiter beobachten. „Wir wollen während der Bauphase der Tropenhalle die Attraktivität des Eingangsbereiches deutlich verbessern“, verspricht Zoodirektorin Dr. Simone Schehka. Sie verweist auf eine geplante Modernisierung beim Bärenhaus im Inneren und bei den Außenanlagen. Die zwei Nasenbären sollen durch eine Gruppe der in der Natur stark gefährdeten Rothunde ersetzt werden, die Malaienbären durch Lippenbären, bei denen der Allwetterzoo das Europäische Zuchtbuch führt. Wir sind gespannt, wie sich die beiden Arten auf der gemeinsamen Anlage vertragen werden. Dieses Projekt wird der Zoo-Verein mit einer Spende von 150.000 Euro unterstützen. Daneben laufen die Planungen für den Einzug von Kleinen Pandas

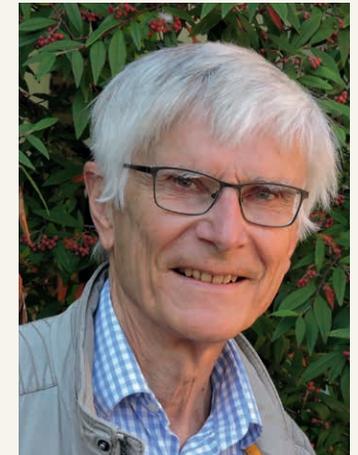
auf eine neue Anlage bei den Geparden. Bereits zu Ostern sollen wir die bei Besuchern beliebten Katzenbären beim Klettern auf den Bäumen beobachten können. Auch hier hilft der Verein mit einer Spende von 50.000 Euro.

Einen positiven Nebenaspekt hat die Abwesenheit von Besuchern im Zoo allerdings. Die Vorbereitungen für die Großbaustelle Tropenhalle können zügig voranschreiten. Davon konnte sich eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern im November im menschenleeren Zoo überzeugen. Wir hatten zu einem Treffen aufgerufen, um während der Bauphase Helfer zu stellen, die die Gefährdung von Besuchern durch Baufahrzeuge verhindern sollen. Die Fahrzeuge müssen zum Erreichen der Baustelle einen Hauptbesucherweg queren. Um Kosten für Fremdfirmen zu sparen, werden an zwei Wochentagen unsere Vereinsmitglieder an diesem neuralgischen Punkt helfen. Weitere Interessenten können sich übrigens gerne beim Verein melden, da die Aktion bis zum Sommer 2022 laufen wird. Bei dieser Gelegenheit hat unser technischer Leiter Dirk Heese den Stand der Planungen und die Besonderheiten des Baugeländes erläutert.

Ansonsten ruhen die Vereinstätigkeiten aber weitgehend. Planungen sind nur

kurzfristig möglich, beachten Sie deshalb die aktuellen Meldungen auf unserer Website. Auf das Exotische Buffet müssen wir im Jahr 2021 leider verzichten. Die nächste Mitgliederversammlung soll am 13.06.2021 stattfinden. Konnten wir im März 2020 die Versammlung in letzter Minute vor dem Lockdown abhalten, müssen wir die Versammlung in diesem Jahr in den Juni verschieben.

Ich bin aber froh, dass wir trotz aller Widrigkeiten unser beliebtes Grillfest, die Tagesfahrt nach Dortmund und Bochum und die hochinteressante Wochenendfahrt nach Leipzig und Halle planmäßig durchführen konnten. Dagegen war der Juniorclub stark von Absagen betroffen. Unseren Helfern konnten wir im September bei einem Kaffeetrinken im Zoo-Restaurant Dank sagen. Bei dieser Gelegenheit hat unsere Zoodirektorin Dr. Simone Schehka in unterhaltsamer und informativer Weise den Bau der Tropenhalle erläutert.



Den Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wiederhole ich an dieser Stelle gerne noch einmal.

Für das 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Glück und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Helge Petermann



Einladung Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung

am 13. Juni 2021 um 10.30 Uhr

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins
Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster
am Sonntag, 13.06.2021, 10.30 Uhr
in der Zooschule

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 08.03.2020
2. Bericht über das Jahr 2020
3. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2020 und der Erfolgsrechnung 2020
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von Vorstandsmitgliedern
8. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
9. Wahl der Rechnungsprüfer für 2021
10. Verschiedenes

Bitte merken Sie sich den Termin der Mitgliederversammlung vor.
Es ergeht keine gesonderte Einladung!

Über das Rahmenprogramm werden wir rechtzeitig informieren.



Harbaum

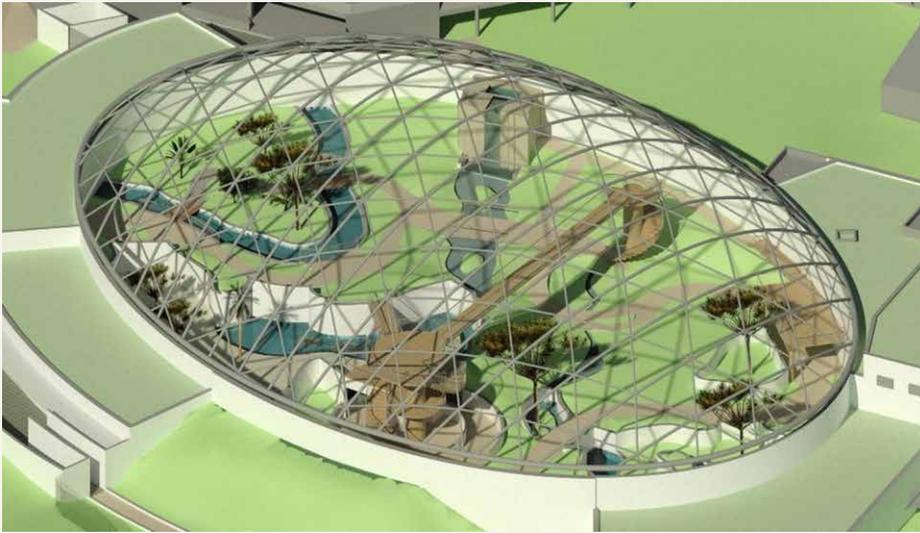
Das Blumenhaus

Himmelreichallee 45

48149 Münster

Telefon 02 51 / 8 01 32

www.harbaum.de

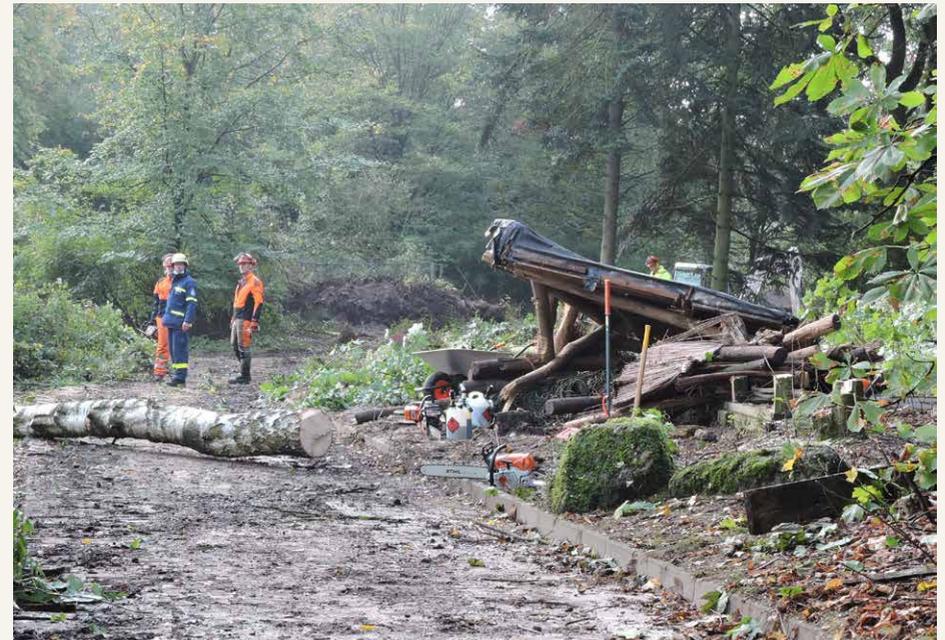


Nach intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit ist es endlich soweit. Der Allwetterzoo Münster bekommt eine neue, faszinierende Tropenhalle. Benannt wird sie nach einem Giganten der Tropen: dem Merantibaum. „Es handelt sich bei dem Merantibaum um den größten und zugleich einen der am stärksten bedrohten Tropenbäume weltweit. Er ist insbesondere durch illegalen Holzeinschlag gefährdet – und mit ihm alles Leben, was auf und rund um ihn herum existiert“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Simone Schehka, wie es zu dem Namen gekommen ist. „Der Merantibaum ist daher nicht nur Symbol für die Vielfältigkeit der Tropen, er ist auch Mahnmal für die ständig fortschreitende Zerstörung des tropischen Lebensraums.“

Im Oktober 2020 haben die ersten Arbeiten im Zoo begonnen mit der Räumung des zukünftigen Baufeldes. Das Team des Allwetterzoos wurde dabei von mehreren Einheiten des THW unterstützt. „Diese Kooperation ist einfach klasse: Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung, geschieht die Räumung des Baufeldes doch in Eigenarbeit. Die Ortsverbände des THW sind wiederum dankbar, dass es seine Mitglieder an realen Problemen und Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Fällen von Problembäumen, schulen kann“, erklärt Dirk Heese, technischer Leiter und Prokurist des Allwetterzoos, die Zusammenarbeit. So werden unter anderem Kettensägelehrgänge seitens des THW im Baufeld durchgeführt.

Mittlerweile ist auch die Baustraße fertiggestellt. Diese führt hinter den Kulissen über den Wirtschaftshof, vorbei an der neuen Rotluchsanlage und durch das Nadelöhr zwischen Großvogelvoliere und Tigeranlage. „Unsere Besucher

so Heese weiter. Auch der Zoo-Verein bringt sich an dieser Stelle ein, im ehrenamtlichen Einsatz sorgen einige Mitglieder an zwei Wochentagen für einen gefahrlosen Zoorundgang.



Rodung des Baufeldes

werden unter der Woche über einen Zebrastreifen geführt. Um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten, wird eigens dafür Personal abgestellt. An den Wochenenden, wenn auf der Baustelle nicht gearbeitet wird, können sich alle aber wie gewohnt auf dem Areal des Allwetterzoos bewegen – mit Ausnahme des eingezäunten Baufeldes“,

Die neue Tropenhalle hat eine Grundfläche von 4.000 Quadratmetern. Inklusive der Außenanlagen wird insgesamt auf einer Fläche von 11.000 Quadratmetern gebaut. Im höchsten Punkt weist die Folien-Kuppel-Konstruktion der neuen Halle eine Höhe von 16 Meter auf. „Das ist auch gut so, wollen wir doch unsere Besucher in tropische Hö-





hen entführen“, sagt die Geschäftsführerin Dr. Simone Schehka. „Uns ist das Erlebnis der Tropen auf allen Ebenen wichtig. Über Hängebrücken in drei und sieben Metern Höhe können Besucher den Brüllaffen in die Augen schauen und die Faultiere in den Baumkronen beobachten. Und ein spektakulärer Unterwassereinblick ermöglicht den direkten Blick auf die schwimmenden Riesenot-



Blick über das Baufeld

ter.“ So wird es am Ende möglich sein, die neue Tropenwelt auf drei verschiedenen Ebenen zu erleben. Weitere tierische Bewohner werden unter anderem Tapire

und Ameisenbären sein, die ebenfalls eine Heimat in der neuen Merantihalle bekommen. „Es wird auch ein begehrtes Gehege mit Lemuren geben. Auf einem Abenteuerweg können die Tiere dann hautnah erlebt werden.“

Um eine möglichst naturnahe Bepflanzung der Merantihalle gewährleisten zu können, arbeitet das Team des Allwet-

terzoos hier vor Ort sehr eng mit dem Botanischen Garten der Uni Münster zusammen. Aber auch der Zoo Leipzig steht mit Rat und Tat zur Seite. Dabei



geht es von kleinsten Blüh- und Wasserpflanzen bis zu größeren Gehölzen, die am Ende ein möglichst natürliches Tropengefühl vermitteln sollen.

reitstellen können, beziehungsweise wie viele Sponsoren und Unterstützer wir noch gewinnen können“, sagt Schehka. So stünden derzeit noch 1,5 Millionen Euro im Raum, um das Bauprojekt mit



Die Sicherheitshelfer unseres Zoo-Vereins erhalten vom Technischen Leiter Dirk Heese einen Überblick über das Bauprojekt.

Der Außenbereich samt Tiergehege rund um die Merantihalle wird auch neu gestaltet. „Hier sind wir aber noch in der Planungsphase und das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Was, wo, wie gebaut wird, das steht und fällt unter anderem auch damit, wie viel Geld wir be-

einem Gesamtvolumen von 21,5 Millionen Euro komplett finanzieren zu können. Für Spender wie Sponsoren sind bereits diverse Kooperationsprogramme erstellt worden, um das Engagement sowie die Unterstützung auch langfristig sichtbar zu machen.

Mit der Fertigstellung im Sommer 2022 wird der Allwetterzoo Münster auch einen weiteren großen Schritt in Sachen Energieeinsparung und Nachhaltigkeit machen. „Wenn die Winter, wie in den vergangenen Jahren, recht mild ausfallen, können wir die Merantihalle nahezu ganzjährig bis zu 100 Prozent klimaneutral betreiben“, so Schehka. Das sei möglich, da die Folienkonstruktion mittels Geothermie beheizt würde und dank Betonkernaktivierung die Wärme auch gespeichert werden könne. „Die Energie für die Erdpumpen erhalten wir durch Photovoltaik. Der Sonnenstrom betreibt auch die Pumpen für die Wasseraufbereitung. Hier haben wir schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Im Bereich der Pinguinanlage haben wir bereits eine Reinigungsanlage installiert, mit der wir den Wasserverbrauch halbieren konnten.“ Und auch das Heizen mittels Geothermie ist für den Allwetterzoo Münster kein Neuland, wird unter anderem der Stall für den Elefantenbullen Alexander so beheizt. „Wärme aus der Erde nutzen wir auch für das Beheizen der Gepard-Hütten. Eine Wärmepumpe zapft die gespeicherte Wärme im Erdreich an und gibt sie an die Bodenheizung ab“, so Dirk Heese, der davon ausgeht, dass es am Ende rund 46 Erdbohrungen werden, die bis in 300 Meter Tiefe reichen können.

Neben den tierischen Highlights werden

die Stadt Münster sowie das gesamte Münsterland mit der Merantihalle aber um noch eine weitere Attraktion reicher. „Wir bauen auch neue Veranstaltungsräume. Egal ob Kongress, Tagung oder Hochzeit. Die Gesellschaft kann die gesamte Zeit durch eine große Glasscheibe das Treiben in der Merantihalle beobachten – ohne die Tiere zu stören und ohne schwitzen zu müssen. Zum Empfang oder in der Tagungspause können die Gäste dann auf einen Balkon und damit in die Tropenhalle eintreten und das Treiben sowie die Dschungelatmosphäre genießen“, wirbt der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Ludger Hellenthal. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin ist er sich sicher, dass diese in der Region einmalige Eventlocation nicht nur für den Allwetterzoo eine echte Bereicherung ist. „Wir haben sogar schon die erste Buchungsanfrage. Eine Hochzeit im September 2022.“ Aber vorher steht der erste Spatenstich an. Dieser soll am 11. Januar 2021 erfolgen.

Zum Abschluss noch einige Informationen zum namensgebenden Baum:

Meranti bezeichnet eine Gruppe tropischer Laubbölzer, die verschiedenen Arten der Gattung Shorea aus der Familie der Flügelfruchtgewächse entstammen. Meranti-Bäume, beziehungsweise Urwald- oder Baumriesen, gehören zu den höchsten Bäumen der tropischen Regen-

wälder. Der wahrscheinlich größte Baum, der bisher in den Tropen entdeckt wurde, misst sogar 89,5 Meter. Er zählt zur Art der Yellow Meranti und wurde auf Borneo gefunden. Würde man etwa 20 britische Doppeldeckerbusse übereinander stapeln, käme man auf diese Höhe. Um so groß zu werden wie dieser Baumriese, braucht es seine Zeit: Die Giganten sind einige hundert Jahre alt. Aufgrund ihrer enormen Größe haben einige der Bäume sogenannte Brettwurzeln, die sie stützen. Baumriesen, wie die Meranti-Bäume, sind insbesondere durch die Holzwirtschaft

gefährdet, die die Bäume für hartes aber gut zu verarbeitende Holz schätzt. Für die Gewinnung von Tropenholz wird allerdings massiv tropischer Wald gerodet. Ein großer Teil des Holzeinschlags ist dabei immer noch illegal. Das hat direkte Auswirkungen auf die lokale Flora und Fauna sowie auf das globale Klima, da die Wälder immer mehr schrumpfen.

Dieser Artikel wurde uns von der Marketingabteilung des Allwetterzoos zur Verfügung gestellt.

Zu den neuen Bewohnern der Merantihalle werden auch Brüllaffen gehören (Bild aus dem Zoo Arcachon).



Der Briefdienstleister mit dem direkten Draht in die Region.

- ✉ bundesweit
- ✉ preisgünstig
- ✉ zertifiziert
- ✉ kundennah
- ✉ serviceorientiert
- ✉ zuverlässig



Neue Tierarten im Zoo



Rotluchs

Trotz Großbaustelle für die neue Merantihalle bleibt der Allwetterzoo dank neuer Tierarten weiterhin attraktiv.

Wie schon im flamingo 2/2020 angekündigt, ist in die neugestaltete ehemalige Buntmarderanlage ein Paar Rotluchse eingezogen. **Rotluchse** sind in Nordamerika beheimatet und kommen vom südlichen Kanada bis hinunter nach Nordmexiko vor. Sie sind mit einer Schulterhöhe von bis zu 40 cm und einem Gewicht von 7 bis 14 kg unter den vier Luchsarten die kleinste Art, wobei die Weibchen kleiner sind als die Männchen. Ihre Hauptnahrung besteht aus Hasen und Kaninchen, doch

ihr Beutespektrum umfasst je nach Lebensraum auch andere kleinere Säugetiere sowie Vögel. Auch Fische und Insekten gehören zu ihrer Nahrung. Rotluchse sind dämmerungsaktiv, in den Morgen- und Abendstunden durchstreifen sie einzeln ihre Reviere. Auch bei uns im Zoo sind daher mehrere Gehege vorhanden, so dass Kater und Katze getrennt werden können.

Die Lebensraumansprüche von Rotluchsen sind sehr variabel, da sie sehr anpassungsfähig sind: sie leben in Wäldern, Halbwüsten, Randzonen von Städten und in Sumpfbereichen. Rotluchse sind nicht vom Aussterben bedroht, doch teilweise





Bestandsrückgänge durch Lebensraumzerstörung sind zu beobachten. Rotluchse erreichen ein Lebensalter von sechs bis acht Jahren, in Menschenohrkatzen werden sie auch älter. Unser Luchskater stammt aus Aschersleben, die Katze aus Pilsen. Da Rotluchse bereits im zweiten Lebensjahr fortpflanzungsfähig sind, können wir uns vielleicht schon in diesem Jahr über Nachwuchs freuen.

Auch eine zweite Anlage, das Terrarium am Zooausgang, ist im letzten Jahr umgebaut und fertiggestellt worden. Diesen Umbau hat **der Zoo-Verein mit einer Spende von 50.000 €** unterstützt. Da die Schlangen doch recht ruhig und versteckt leben soll hier mit **Klippschliefern** und **Borstenhörnchen** ein aktiveres und attraktiveres Ende des Zoobesuchs zu erleben sein.

Klippschliefer erinnern mit ihrer gedrungenen Gestalt, ohne Schwanz und mit kurzen Beinen an Meerschweinchen, sie ha-



Klippschliefer

ben aber nichts mit diesen Nagetieren zu tun. Vielmehr gehören sie in die, allerdings weitläufige, Verwandtschaft der Elefanten! Größe – 40 bis 60 cm – und Gewicht – 1.5 bis 5 kg – hängen von ihrem Lebensraum ab. Der liegt in Afrika zwischen Sahara und Kongobecken bis östlich zur Sinai-Halbinsel sowie in Südafrika. Dort leben sie in Wüsten, Savannen und tropischen Regenwäldern, wobei sie Geröllfelder und Kliffs mit Hohlräumen als Verstecke bevorzugen. Ihr Leben spielt sich in Kolonien mit einem dominanten Männchen, mehreren Weibchen und den Jungtieren ab. Bei einer ungewöhnlich langen Tragzeit von sieben bis acht Monaten für so kleine Tiere werden ein bis fünf sehr weit entwickelte Junge geboren, die schon nach zwei bis vier Tagen pflanzliche Kost fressen. Vor ihren afrikanischen Fressfeinden Adler, Leopard, Löwe, Karakal oder Hyäne brauchen sich unsere Klippschliefer nicht fürchten. Da Klippschliefer tagaktiv sind, wird man sich bei einem Zoobesuch an diesen Tieren erfreuen können.

Das Gleiche gilt für die zweite Tierart in dieser Anlage, den **Borstenhörnchen**. Von den vier Arten der afrikanischen Borstenhörnchen lebt hier das **Kap-Borstenhörnchen**. Wie der Name schon sagt, besitzen die Borstenhörnchen ein den Igelstacheln ähnliches steifes, borstiges Fell. Ihr Lebensraum sind Wüsten und Halbwüsten, wobei sie Außentemperaturen von 39° und Bodentemperaturen von 62° Celsius



Borstenhörnchen

vertragen. Kap-Borstenhörnchen sind tagaktiv. Sie leben in kleinen Kolonien in selbstgegrabenen Bauen, deren Tunnel ein Areal von 700 m² untergraben können und zwei bis hundert Eingänge haben. Kolonien bestehen entweder nur aus Weibchen und deren Nachwuchs, oder nur aus Männchen. Nur kurzzeitig suchen Männchen die Bausysteme der Weibchen auf, um die Begattung zu vollziehen. Ein „Weibchenbau“ umfasst ein bis vier ausgewachsene Weibchen und deren Nachwuchs, wogegen ein „Männchenbau“ bis zu 19 nicht verwandte Männchen beherbergen kann. Während Weibchengruppen in der Zusammensetzung fest sind, bilden die männlichen Tiere lockere Verbände, zu denen ständig neue Individuen hinzu-

stoßen, während andere abwandern. Die Bauten schützen vor sehr hohen Temperaturen und vor Fressfeinden. Bei Gefahr verschwinden alle nach einem Warnruf in den Bauen. Diese werden oft mit Erdmännchen oder Fuchsmangusten geteilt. Die Borstenhörnchen haben eine durchschnittliche Kopf-Schwanzlänge von 45 cm, dabei fallen 20 cm auf den Schwanz. Im Gegensatz zu ihren Mitbewohnern in der Anlage bekommen sie nach einer Tragzeit von nur 48 Tagen ein bis drei nackte und blinde Junge, die ihre Augen erst nach 35 Tagen öffnen. Nach dem Verlassen der Wurfhöhle werden sie nicht mehr gesäugt und ernähren sich wie ihre Eltern von Gräsern, Wurzeln, Sträuchern, Früchten und auch gelegentlich von Insekten.



Unsere tierische Wohngemeinschaft kommt aus anderen Zoos: Das Trio Klipp-schliefer aus Zürich, Basel und Hamburg, die Borstenhörnchen aus Halle.

Nachdem im letzten Jahr unser Goldkatzenkater gesundheitsbedingt eingeschläfert werden musste, ist diese Anlage im Löwenhaus nun umgebaut worden. Hier ist eine selten gezeigte Tierart, die nur auf Madagaskar vorkommende **Fossa**, eingezogen. Die auch als „Frettkatze“ bezeichnete Fossa kommt in den madegassischen Wäldern und Baumsavannen vor. Durch Besiedlung ist ihr Verbreitungsgebiet stark verkleinert und zerstückelt, dadurch gilt sie in ihrer Heimat als gefährdet. Die 65 – 70 cm lange, schlank gebaute Fossa ist das größte Raubtier auf Madagaskar. Als Einzelgänger durchstreift sie große Reviere und erbeutet hier Lemuren



Fossa

und andere Säugetiere. Obwohl sie hauptsächlich am Boden lebt, kann sie aber auch sehr gut klettern und springen. Die meist zwei Jungtiere werden in Höhlen geboren, die sie nach circa viereinhalb Monaten verlassen. Nach 12 – 20 Monaten sind sie selbstständig, nach zwei Jahren ausgewachsen und mit drei bis vier Jahren geschlechtsreif. (J.B.)



Tentakel-Schluckspecht

Unsere weibliche Fossa wurde vom Zoo Duisburg eingestellt, der eine lange Tradition in der Haltung dieser faszinierenden Tiere hat. Seit 1980 gelingt im Duisburger Zoo die Zucht, bis 2019 konnten 68 Jungtiere erfolgreich aufgezogen werden (laut Zootierliste, eingesehen am 21.11.2020) – der Duisburger Zoo leistet damit einen herausragenden Beitrag zum Erhalt dieser Art. In Zukunft wollen auch wir im Allwetterzoo uns verstärkt um die akut bedrohte Fauna Madagaskars bemühen: In die im Bau befindliche „Merantihalle“ sollen auch Lemuren und Ringelschwanzmungos einziehen.

Leider viel zu wenig Beachtung finden oft die kleineren wechselwarmen Tiere – gut, dass sich die Zoologischen Gärten vermehrt auch ihrem Schutz und Erhalt widmen. Im Allwetterzoo leben nun Chamäleons der Art Rieppeleon brevicaudatus – eine deutsche Bezeichnung gibt es

Neue Arten im Artenschutz-Campus

Das Aquarium wandelt sich langsam in den Masterplanbereich „Artenschutz- und Klimacampus“. In diesem Bereich will der Allwetterzoo diese beiden Leitthemen noch einmal verdeutlichen und Tiere in den Vordergrund stellen, die als Botschafter fungieren.

Dazu zählen Arten, die jetzt schon stark bedroht oder in der Natur ausgestorben sind. Arten die durch das sich wandeln-

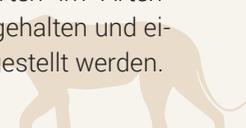


Stummelschwanz-Chamäleon

nicht. Kurios dagegen mutet der Name Tentakel-Schluckspecht an, der ebenso wie der Kurzflossen-Zwergfeuerfisch zu den Skorpionsfischen gehört. Im Aquarium ist also einiges in Bewegung, wie unser Artenschutzkurator zu berichten weiß:

de Klima bedroht sein werden oder Lebensräume repräsentieren, die unter Druck geraten werden. Sie sollen darüber aufklären, wie wir dem größten Artensterben der Erdgeschichte begegnen können und wie der Klimawandel dieses Problem noch verschärft.

Es haben also neue Arten im Artenschutz-Campus Einzug gehalten und einige sollen hier kurz vorgestellt werden.



*Titicaca-Riesenfrosch*

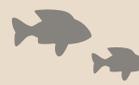
Titicaca-Riesenfrosch (*Telmatobius culеus*)

Der Titicacafrosch gilt als einer der größten Frösche der Welt, auch wenn er deutlich nicht an die Größe des afrikanischen Goliathfrosches heran reicht. Man geht davon aus, dass er bis zu 30 cm lang werden kann und große Exemplare ungefähr ein Kilo wiegen können. Charakteristisch für ihn ist die stark aufgefaltete Haut. Auf Rücken und Bauch, aber auch an den Beinen sind sackartige Falten erkennbar. Diese vergrößerte Hautoberfläche dient der Verbesserung der Atmung, denn der Frosch nimmt Sauerstoff fast ausschließlich über die Haut auf. Die Lunge ist stark reduziert. Über eine Art Liegestützbewegung schaffen es die Frösche, dass Wasser an den Faltenbildungen vorbeibewegt wird und so die Aufnahme des Sauerstoffs besser funktioniert. Zudem besitzt das Blut der Titicacafrösche die kleinsten roten Blutkörperchen aller Amphibien

und gleichzeitig den höchsten Anteil an Hämoglobin.

Der Frosch kommt endemisch, das heißt nur hier im Titicacasee vor, der eine Fläche von 8288 km² umfasst und eine maximale Tiefe von 280 m hat. Zum Vergleich: der Bodensee hat eine Fläche von 536 km² und eine Tiefe von 250 m. Der Titicacasee liegt auf einer Hochebene der Anden, auf etwa 3810 m. Auf dieser Höhe herrschen starke Unterschieden zwischen den Tag/Nacht Temperaturen, die Sonneneinstrahlung ist intensiv und die Sauerstoffkonzentration gering. Diese Gründe führten wahrscheinlich dazu, dass der Frosch zu einer rein aquatilen, also ausschließlich im Wasser lebenden Art wurde.

Noch in den frühen 1970er-Jahren war der Titicacafrosch häufig und kam in dichten Populationen vor. Heute ist der Frosch aus vielen Teilen des Sees fast völlig verschwunden. Die genauen Ursachen dafür sind unklar. Die zunehmende Verschmutzung des Sees, der Rückgang eines der Hauptbeutetiere des Frosches (eine Fischart aus der Gruppe der Andenkärpflinge) und die Nutzung des Frosches selber, spielen aber sicherlich eine Rolle. Er wird von der Bevölkerung am See nicht nur gegessen, sondern auch als Heilmittel („Viagra peruano“, das als Aphrodisiakum gilt) gehandelt. Als Froschschenkel ist er aber auch in vielen Restaurants in Peru und Bolivien erhältlich.



Die internationale Naturschutzorganisation IUCN stuft die Art mittlerweile als „critically endangered“ (vom Aussterben bedroht) ein. Unsere Tiere stammen ursprünglich aus dem Zoo in Denver, der die Art sehr erfolgreich nachgezüchtet hat. Über Chester Zoo ist eine Gruppe nach Europa gekommen und wurde auf verschiedene Institutionen verteilt. Der Allwetterzoo war der erste deutsche Zoo der den Titicacafrosch gehalten hat und hier gelang auch die deutsche Erstnachzucht. Mittlerweile zeigt auch der Aquazoo in Düsseldorf die Art.

*Deserta Tarantel*

Deserta-Tarantel (*Hogna ingens*)

Mit bis zu vier Zentimetern Körperlänge ist die Deserta-Tarantel eine der größten Spinnen Europas und der größte Vertreter der 2300 Arten zählenden Wolfsspinnen.

Die Deserta-Tarantel ist ein Endemit der südlich von Madeira gelegenen Insel Deserta Grande. Und auch auf dieser recht kleinen, kargen und unbewohnten Insel kommt sie nur am nördlichen Ende, dem Vale da Castanheira vor. Dieses kleine Tal ist nur 2,8 Kilometer lang und hat eine Breite von 180 bis zu 400 Metern. Es erstreckt sich in Höhenlagen zwischen 150 und 350 Metern und ist nur 83 Hektar groß. Zum Vergleich: der Allwetterzoo erstreckt sich über eine Fläche von 30 Hektar und ist damit ca. halb so groß wie das Gesamtverbreitungsgebiet der Spinne.

Auf Deserta Grande fehlen einheimische Säugetiere und damit zählt die Spinne in ihrem Verbreitungsgebiet zu den Spitzenprädatoren. Ihre Hauptbeute sind Wirbellose, aber es wurde schon nachgewiesen, dass Jungtiere der ebenfalls endemischen Unterart der Madeira-Mauereidechse erbeutet wurden.

Deserta Grande ist Nationalpark und darf nur in Begleitung der Ranger betreten werden. Trotzdem wird die Spinne von der internationalen Naturschutzorganisation IUCN als kritisch vom Aussterben bedroht „critically endangered“ eingestuft. Um sie zusätzlich vor dem Aussterben zu schützen, hat der Zoo Bristol eine Erhaltungszucht (EEP) aufgebaut, über die Tiere an den Kölner Zoo gekommen sind. Hier wurden die



Art erfolgreich nachgezüchtet und Tiere an den Allwetterzoo abgegeben. Wir beteiligen uns nun also auch am Erhalt der Art. Und das ist dringend nötig. Im Vale da Castanheira kommt das invasive Wasser-Glanzgras *Phalaris aquatica* vor. Das Vorkommen blieb lange unentdeckt, weil die ebenfalls invasiven Kaninchen das gefressen und das Vorkommen begrenzt haben. Als invasive Art wurden die Kaninchen aber 1996 von der Insel entfernt und seitdem breitet sich das Gras aus. Es überwächst die offenen Lebensräume der Spinne und verdrängt sie so sehr immer stärker.

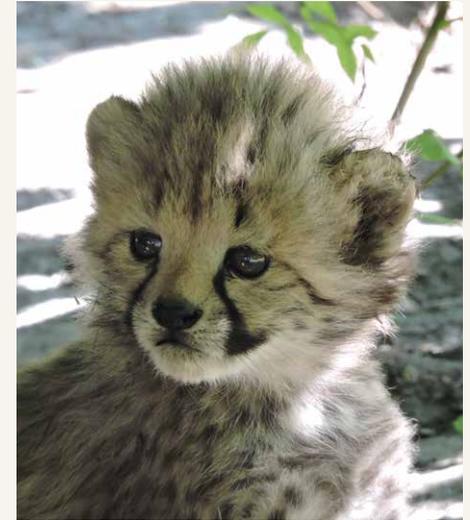
La Palma Wüstenkärpfling (*Cyprinodon longidorsalis*)

Dieser nur ca. 5 cm lang werdende Wüstenkärpfling kam endemisch nur im Quellbereich des Ojo de Agua la Presa in Mexiko vor. Aufgrund von Lebensraumverlust (die Quellen waren ausgetrocknet) gilt er seit 1994 als in der Natur

ausgestorben und überlebt nur in der Tierhaltung. Ähnlich erging es auch den anderen endemischen Kärpflingen des Quellbereichs: *C. ceciliae* (ausgestorben), *C. inmemoriam* (ausgestorben) und *C. veronicae* (in der Natur ausgestorben). Auch wenn die vier Arten aus demselben Quellbereich stammten, so hatte jede für sich einen eigenen Quelltopf. Der des La Palma Wüstenkärpflings war insgesamt nur 10 m² groß und hatte eine Tiefe von nur 1,4 m. Was ihn wahrscheinlich zum Wirbeltier mit dem kleinsten Verbreitungsgebiet gemacht hat. Im selben Quelltopf kam auch eine bislang unbeschriebene aber mittlerweile ausgestorbene Krebsart vor. Beim Erscheinen des Flamingo wird die Art wahrscheinlich noch hinter den Kulissen gehalten.

Dr. Philipp Wagner

Auch im Jahr 2020 konnte die erfolgreiche Gepardenzucht im Allwetterzoo fortgesetzt werden: Gepardin „Isantya“ brachte am 18. August ihren Nachwuchs zur Welt. Seither haben sich die vier Jungtiere – eine Katze und drei Kater – prächtig entwickelt!



Mit zunehmenden Alter wird es immer beschwerlicher den Alltag alleine zu bewältigen.
Wir sind für Sie da.



PFLEGELOKAL

BERATUNG • BETREUUNG • AMBULANTE PFLEGE

Dülmener Str. 29, 48163 Münster, **Tel.: 02536 - 34347 - 18**
info@pflugelokal-online.de | **www.pflugelokal-online.de**



Muttertagsfahrt Zoo Osnabrück am 09.05.2021

Seit mehr als 10 Jahren sind wir mit dem Verein nicht mehr im Osnabrücker Zoo gewesen. Nun wird es Zeit, denn dort hat sich viel getan. Seitdem sind dort nicht weniger als 30 Mio. Euro investiert worden. Und ein Ende der Neu- und Umbaumaßnahmen ist nicht in Sicht. In diesem Jahr soll die Löwenanlage fertiggestellt sein, bei der die Besucher ganz neue Einblicke über einen Höhenweg erhalten werden. Überhaupt bietet der Zoo durch die hügelige Landschaft am Schölerberg viele interessante Möglichkeiten für die Gehegeplanung. Das zeigt sich auch im Kajanaland (Luchse, Rentiere, Waschbären), in Manitoba (Wölfe, Bären) und auf der afrikanischen Steppe mit Giraffen und Antilopen.



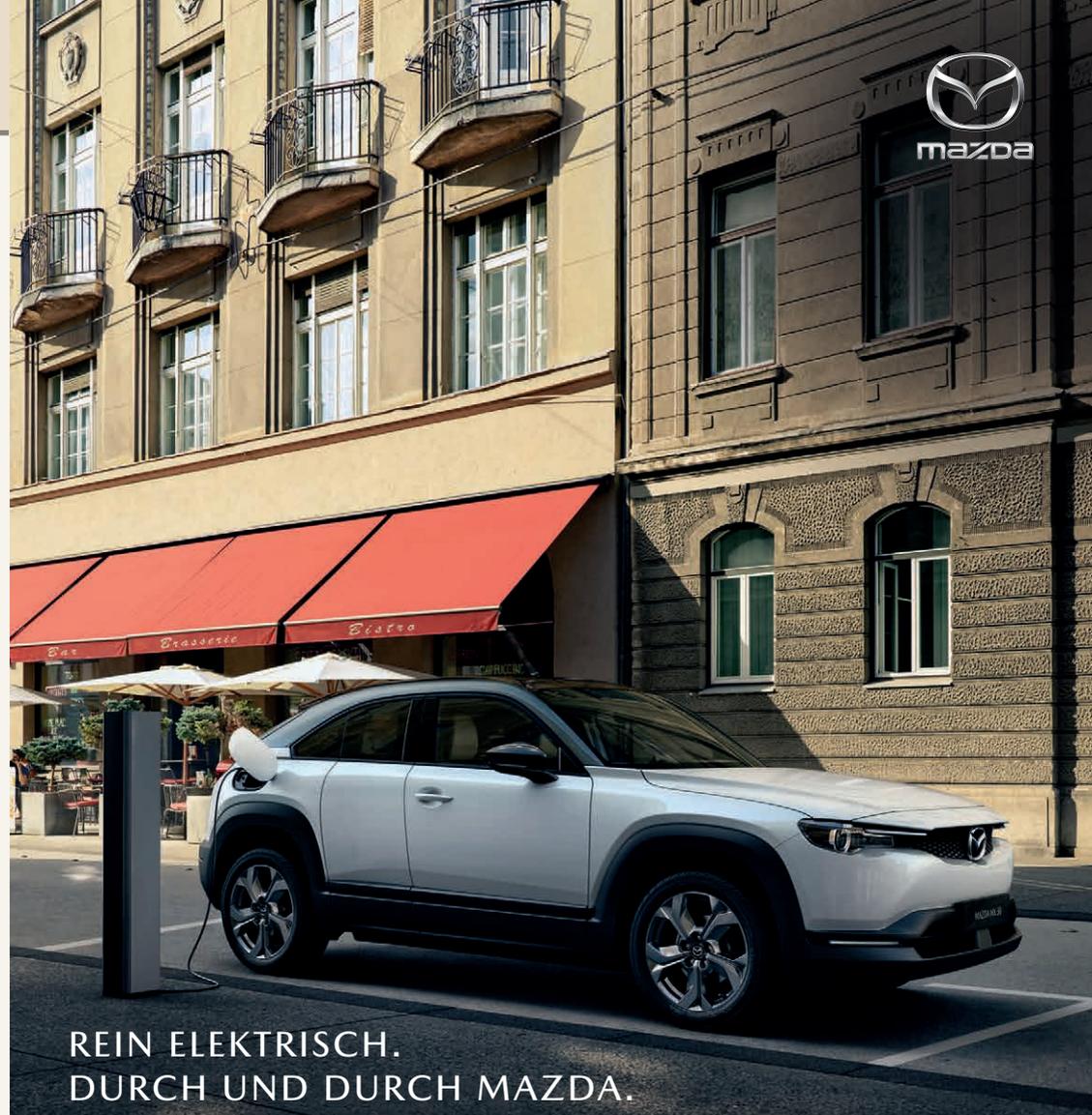
In diesem Jahr startet der Umbau der Wasserwelten für Seelöwen, Seehunde, Pingvine und Pelikane mit einem Volumen von 8 Mio. Euro. Bei der Finanzierung profitiert

der Zoo von Erbschaften, EU-Fördermitteln und einer starken Unterstützung durch Sponsoren aus der Osnabrücker Wirtschaft. Die Stadt bringt nur einen kleinen Teil der Mittel auf. Auch die Bevölkerung hilft im besonderen Maß. Ein Beispiel sind die Löwenmahlzeiten, bei denen sich etwa 500 Gäste an bestimmten Terminen zu einem Abendessen im Zoo treffen. Essen und Getränke werden mitgebracht, die Tische mit zoologischen Themen dekoriert und prämiert.

Im besonderen Interesse stehen in Osnabrück im Augenblick die Dickhäuter. Gleich zwei Elefantengeburt und eine Trächtigkeit bei den Breitmaulnashörnern meldet der Zoo. Unter dem Motto „Rüssel voraus“ wird schon jetzt für die Erweiterung der Anlage der Elefanten geworben und um Unterstützung gebeten.

Auch im personellen Bereich hat sich etwas geändert. Der langjährige Zoodirektor Prof. Michael Böer ist in den Ruhestand verabschiedet worden und durch ein zoologisches Leitungsteam (2 Kuratoren, Tierarzt, Zooinspektor) ersetzt worden. Hauptgesellschafter der Osnabrücker Zoo GmbH ist die Zoogesellschaft e.V., die unserem Verein vergleichbar ist.

Die Einzelheiten zu dieser Tagesfahrt mit dem Bus werden wir rechtzeitig bekanntgeben, wenn dazu sichere Aussagen möglich sind.



REIN ELEKTRISCH.
DURCH UND DURCH MAZDA.

AUT ● HAUS
WIESMANN

richtig beraten-freundlich bedient

Autohaus Wiesmann GmbH
Wiedastraße 101
48163 Münster-Amelsbüren

Telefon 02501 9601-0
Telefax 02501 9601-50
kontakt@ah-wiesmann.de

Terminübersicht – 1. Halbjahr 2021

So 10. Januar 2021

Unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit angesichts der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie bieten wir – je nach Wetterlage – einen Rundgang oder einen Vortrag an.
Treffpunkt ist immer 10.30 Uhr am Zoeeingang

So 14. Februar

So 14. März

So 11. April

So 9. Mai

Muttertagsfahrt in den Zoo Osnabrück* (s.S. 24)

So 13. Juni

Jahreshauptversammlung, 10.30 Uhr in der Zooschule (s.S. 6)

Anfang Juli

Der neue „flamingo“ erscheint!

So 11. Juli

Rundgang durch den Allwetterzoo, 10.30 Uhr am Zoeeingang

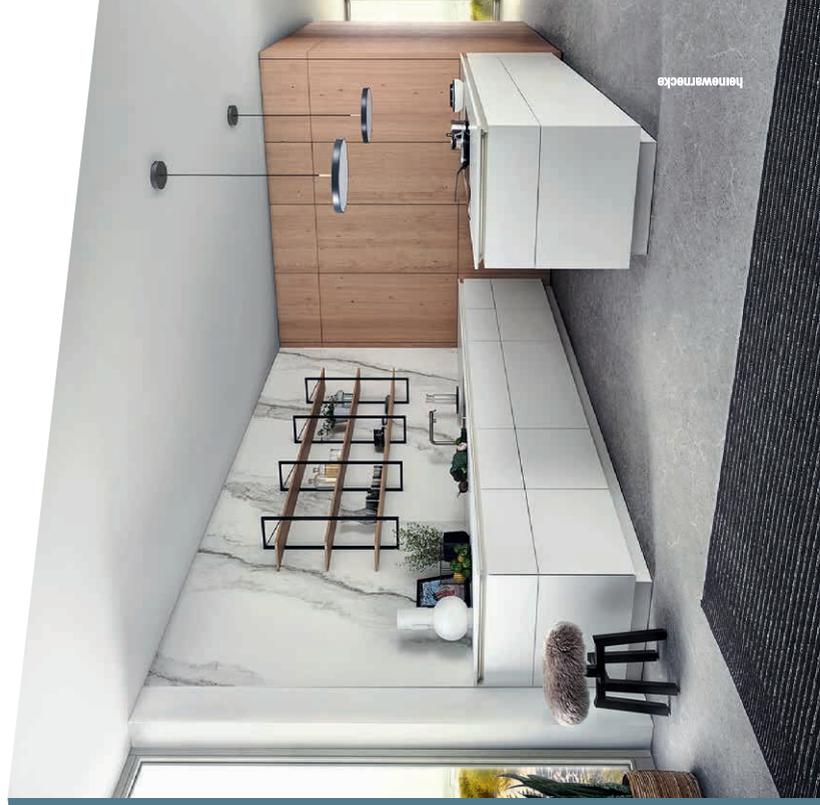
11. – 21. Juli 2021

Sommerreise nach Schottland* (s.S. 29)

Alle Termine stehen – wie oben bereits erwähnt – unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Coronasituation.

Bei allen mit Sternchen gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich.*





Streicheln erwünscht.

Unsere Küchen sehen nicht nur gut aus, sondern fühlen sich dank natürlicher Materialien auch richtig gut an. Kein Wunder, dass Deutschlands schönste Küchen dank ausgefeiltester Planung, bärenstarker Beratung und tierisch guter Montage des öfteren aus Albachten kommen. Hier verbinden Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team innenarchitektonische Kompetenz mit dem Gespür für Bezahlbares. **Herzlich willkommen!**

Albachtener Straße 5 · Münster-Albachten · TEL. 02536.6898
Mo-Fr 10-18 · Sa 10-15 und nach Vereinbarung
www.kitchenart-ms.de

Herzwegertische

Sommerfahrt nach Schottland



Optimistisch blicken wir auf das kommende Frühjahr, das uns neben Sonne und Wärme hoffentlich auch medizinische Hilfen gegen Covid19 bringen wird. Und dann steht unserer in den Juli 2021 verschobenen Fahrt nach Schottland nichts mehr im Wege!

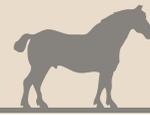
Zur Erinnerung: Wir werden mehrere tiergärtnerische Einrichtungen besuchen, darunter den Zoo Edinburgh mit Pandas und Koalas. An der Westküste geht es auf die Isle of Mull, auf der auch der Besuch einer Whisky-Destillerie vorgesehen ist. Zu den nördlichsten Botanischen Gärten der Welt gehören die Inverewe Gardens, die wir auf einer Fahrt durch die Highlands passieren werden. Die Metropole Edinburgh bildet den abschließenden Höhepunkt dieser Reise.

Reisedatum ist vom 11. bis 21. Juli 2021. Der Reisepreis wird bei 20 TeilnehmerIn-

nen 1800 € pro Person im Doppelzimmer nicht überschreiten und sich bei mehr Mitreisenden noch entsprechend reduzieren. Darin enthalten sind die Fahrten im modernen Reisebus, die Fährüberfahrten, die Verpflegung in Halbpension sowie die genannten Besichtigungen und Eintrittsgelder.

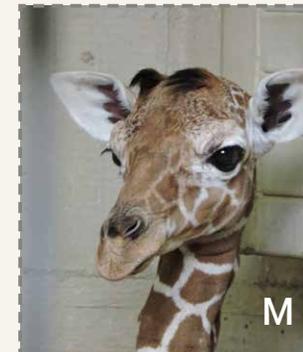
Bitte melden Sie sich bei Interesse an unserer Sommerfahrt bei Helge Peters (helge-peters@gmx.de) oder bei Michael Sinder (sinderzoo@aol.com bzw. Tel. 02364 50 90 566).





Unser besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Zoodirektor Jörg Adler, der als Zeitzeuge fesselnd über die DDR und insbesondere die Zeit der Wende zu berichten wusste.





Pelikan _____

Kamel _____

Guereza _____

Mönchsgeier _____

Katta _____

Erdmännchen _____

Bongo _____

Nashorn _____

Giraffe _____

Chamäleon _____

Löwenäffchen _____

Springbock _____

Mandschurenkranich _____

Känguru _____

Gorilla _____

Orang Utan _____

Gepard _____

Warzenschwein _____

Zebra _____

Przewalski-Pferd _____

Schwarzweißer Vari _____

Die Lösung des Bilderrätsels der letzten Ausgabe:
Hier wohne ich im Zoo !



Ihr Italiener
am Theater Münster



- Traditionelle italienische Küche
- Catering und Partyservice
- Familien- und Kommunionfeier
- Kegelbahnen

Lieferservice über *Lieferando* möglich.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Spenden an den Zoo-Verein 2020

Zwischen August und November 2020 erreichten uns acht **Einzelspenden** von zusammen 6.687,45 €.

Wir danken für einen Spendenbetrag bis zu 100 €: Hella Pensler, Dirk May, Angela Köppen und Familie Schulze-Krüger.

Wir danken für einen Spendenbetrag über 100 €: Rita Roß und Jürgen Brinkmann sowie Bernhard Rottwinkel.

Aus Stiftungsmitteln der Marianne Westhues-Stiftung erhielten wir in diesem Jahr eine Zuwendung in Höhe von 557,45 €. Marianne Westhues war ein langjähriges, doch leider im Jahr 2018 verstorbenes Mitglied unseres Vereins und hat zu Lebzeiten eine Stiftung gegründet.

Und in besonderem Maße bedanken wir uns sehr herzlich bei einem Spender, der nicht benannt werden möchte, für eine Spende in Höhe von 5.100 €.

Seit einiger Zeit können Amazon-Käufer entscheiden, ob Amazon 0,5% der Kaufsumme an den Zoo-Verein spendet, indem sie über **smileamazon.de** bestellen. Auch eine gute Idee, die offenbar zunehmend von unseren Mitgliedern genutzt wird. In den letzten 4 Monaten kamen dabei 280,91 € zusammen.

Am Tag unseres Grillfestes konnten wir durch einen **Basarverkauf** an unserem Infostand 403,40 € Erlösen. Es wurden z.B. selbst gebastelte Taschen, Rucksäcke, Co-

ronaschutzmasken, Kalender und Memory-Spiele angeboten.

Da die Tierhäuser – und damit auch das Elefantenhaus – coronabedingt über viele Wochen geschlossen waren, fand keine Lorifütterung statt und folglich konnten in der **Lorianlage** diesmal leider kaum Spenden gesammelt werden. Wir freuen uns über den Betrag von immerhin 50 €.

Vielen Dank an alle Spender und Helfer für ihr Engagement! Mit allen Spenden wollen wir den Allwetterzoo angemessen bei der Umsetzung des Masterplans unterstützen.



KÖPFCHEN GEFORDERT!
3 LEVEL | 90 Fragen



Aha-Erlebnisse und verblüffende Erkenntnisse garantiert! 196 Seiten, über 270 Lösungsvorschläge, über 200 brillante Fotografien zum Staunen und Entdecken, spannende & überraschende Zusatzinformationen. Los geht's!

Liebe Freunde des Seniorenclubs,

meine Hoffnung, dass wir in diesem Jahr wieder durchstarten können, hat sich leider nicht erfüllt. Ich kann mir zur Zeit noch nicht vorstellen, Termine für das

erste Halbjahr 2021 zu planen, da wir ja doch fast alle zur Risikogruppe gehören. Ich kann nur wünschen, bleibt gesund.

Eure Renate Beike



Wie war es doch schön bei den Kamelen



und im Naturkundemuseum

Alles, was sauber macht



nettesheim
die hygienespezialisten



- Gebäudereinigungsbedarf
- Hygienepapiere
- Reinigungsmittel
- Herstellung und Vertrieb

**Unser großer Hygienefachmarkt ist
für Gewerbe und Privat
Mo.-Fr. von 8 - 16:45 Uhr geöffnet.**

**Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster
Tel. 0251 / 686 13-0 · Fax 0251 / 686 13-29
www.nettesheim.de · email: info@nettesheim.de**

Bei Redaktionsschluss wissen wir noch nicht, ob und welche Veranstaltungen wir im Jahr 2021 durchführen können und welche Coronaschutzmaßnahmen dann eventuell einzuhalten sind. Wir haben uns daher ganz bewusst entschieden, erst im März, wenn das Wetter wieder besser wird, mit unserem Programm zu beginnen und hoffen natürlich, dass die geplanten Veranstaltungen dann auch tatsächlich stattfinden können und nicht wieder – wie jetzt im Herbst – kurzfristig abgesagt werden müssen.

Die Pandemie hat uns auch bei unseren **Wartelisten** einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Kinder sind z.T. mehr als ein Jahr älter geworden als bei der

Anmeldung und passen dann vielleicht gar nicht mehr in die Veranstaltung, für die sie sich angemeldet haben oder sie sind nicht mehr interessiert. Hinzu kommt, dass durch die immer wieder ausgefallenen oder verschobenen Termine so viele Kinder wie nie zuvor auf unseren Wartelisten stehen, so dass wir uns entschieden haben, hier einen Cut zu machen und die Wartelisten nicht weiter abzarbeiten. **Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Kinder – auch wenn sie auf einer Warteliste stehen – im nächsten Jahr neu anzumelden.** Erst wenn alles wieder normal läuft, fangen wir mit der Erstellung neuer Wartelisten an.

Wolfs-Workshop

Seit ungefähr 20 Jahren leben Wölfe wieder in Deutschland. Sie sind ein wichtiger Teil der Natur, aber eben auch Raubtiere. Viele Menschen müssen sich daher erst wieder daran gewöhnen, dass Wölfe in ihrer Nähe leben. Darum ist es wichtig, dass ihr Kinder in diesem Workshop unter der Leitung von Christiane Hundehege viel über dieses interessante Rudeltier erfährt.



Termine:

Samstag, den 13. März 2021,
20. März 2021,
27. März 2021,
17. April 2021,
24. April 2021
jeweils von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:
Zoo-Schule



Termine des JuniorCLUBs

Unsere Veranstaltungen sind diesmal bevorzugt für die diesjährigen Neumitglieder reserviert.

X Anmelden unter:
juniorclub.zoo-verein@t-online.de

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. - 4. Klasse

Meerschweinchen-Workshop

Wenn ihr selbst Meerschweinchen habt oder euch welche anschaffen möchtet, seid ihr hier richtig. Gemeinsam mit Catharina Kähler erarbeitet ihr, wie und wann sich die kleinen Nager wohlfühlen, womit ihr sie am besten füttert und wie eine artgerechte Haltung aussehen sollte.



Termin:

Sonntag, den 21. März 2021,
Gruppe 1: von 14 – 15 Uhr
Gruppe 2: von 15.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:

Der Workshop findet nicht im Zoo statt, sondern im Garten von Catharina Kähler
Hoher Heckenweg 123,
48145 Münster

Reviernachmittag

Ihr habt die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Reviers zu blicken und die Arbeit der Tierpfleger kennen zu lernen. Dabei werdet ihr in eine praktische Tätigkeit eingebunden bzw. dürft den Tierpflegern bei der Arbeit mithelfen und sie natürlich alles fragen, was ihr immer schon einmal wissen wolltet.



Termine:

Dienstag, den 30. März 2021
und 6. April 2021,
von 14 – 15.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Eingangsbereich vor dem „Frosch“

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. - 4. Klasse

Schlangen-Workshop

Unter Mitwirkung eines „zahmen“ Königspythons habt ihr die Gelegenheit, einmal eine lebende Schlange ganz aus der Nähe zu sehen und wenn ihr mögt anzufassen. Außerdem erfahrt ihr ganz viel über die Fähigkeiten und Eigenarten von Schlangen.



Termin:

Freitag, den 7. Mai 2021,
15.30 – 17 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Untersuchung eines Bienenstocks

Mit Imkerhut, Stockmeißel und Smoker bewaffnet, den wesentlichen Imkerutensilien, untersucht ihr zusammen mit Christiane Unsöld einen echten Bienenstock. Ihr seht, wie die Waben entstehen und wozu sie dienen, fühlt, wie sich echtes Bienenwachs beim Kneten in den Händen anfühlt und könnt am Bienenstock die Spuren von Feinden der Bienen entdecken.



Termin:

Samstag, den 29. Mai 2021,
Gruppe 1: von 12.30 – 14 Uhr
Gruppe 2: von 14.30 – 16 Uhr

Treffpunkt:

Forscherwerkstatt

Termine des JuniorCLUBs

Unsere Veranstaltungen sind diesmal bevorzugt für die diesjährigen Neumitglieder reserviert.

X Anmelden unter:
juniorclub.zoo-verein@t-online.de

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 4. Klasse

Raubkatzen-Workshop

Hier geht es um die vielfältigen Fähigkeiten von Raubkatzen, von der kleinen Rostkatze bis zum großen Amurtiger. Gemeinsam werden wir außerdem die fünf bei uns im Zoo gehaltenen Raubkatzen aufsuchen und beobachten.

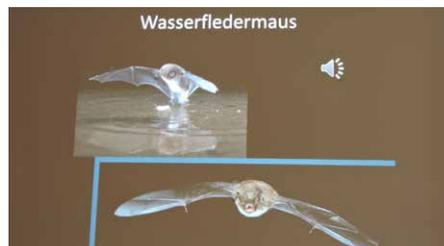


Termin:
Samstag, den 12. Juni 2021,
11.00 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:
Zooschule

Fledermaus-Workshop

Kennt ihr den Unterschied zwischen Fledermaus und Flughund? Im Fledermaus-Workshop lernt ihr ihn kennen und erfahrt viel über die unterschiedlichen Lebensweisen und vor allem die Sinnesorgane der Tiere.



Termin:
Samstag, den 19. Juni 2021
von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:
Zoo-Schule

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 6. Klasse

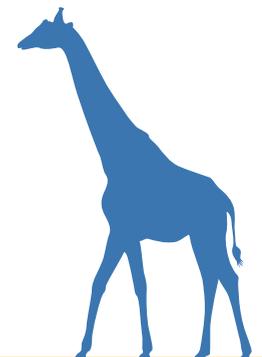
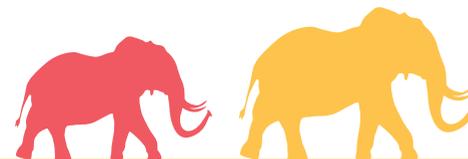
Führung durch den nächtlichen Zoo

Am besten in Begleitung eines Elternteils erlebt ihr, was die Tiere eigentlich am Abend machen, wenn die Tore des Zoos geschlossen sind. Welche Tiere schlafen schon, welche Tiere sind noch wach? Welche Tiere verbringen die Nacht im Freien, welche im Stall?

Termine:
Samstag, den 27. Februar 2021
und 6. März 2021
jeweils von 18 – 20 Uhr

Treffpunkt:
vor den Zookassen

Das Mitbringen von Taschenlampen ist nicht erlaubt, weil dadurch die Tiere zu sehr gestört werden.



Termine des JuniorCLUBs

Unsere Veranstaltungen sind diesmal bevorzugt für die diesjährigen Neumitglieder reserviert.

X Anmelden unter:
juniorclub.zoo-verein@t-online.de

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Geier-Workshop

In dem Workshop von Evelyn Berkemeier erfahrt ihr bei einer Fütterung und anhand unserer Geierausstellung interessante Details über unsere Geier und deren Bedeutung im Ökosystem sowie das Auswilderungsprogramm, an dem sich unser Zoo beteiligt.



Termin:

Sonntag, den 14. März 2021

Gruppe 1:

von 12.15 – 13.45 Uhr

Gruppe 2:

von 13.20 – 15 Uhr

Treffpunkt:

Gruppe 1: Zoo-Schule

Gruppe 2: Geier-Restaurant an der Geiervoliere



Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Basteln für die Niederen Affen

Damit bei den Niederen Affen im Zoo keine Langeweile aufkommt, könnt ihr den Tierpflegern dabei helfen, aus verschiedenen Materialien Beschäftigungsmaterial für die Affen zu basteln. Man muss sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, damit die schlaun Affen eine Zeitlang tüfteln müssen, bevor sie an die beliebten Leckereien kommen.



Termin:

Samstag, den 8. Mai 2021,
14 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:

Forscherwerkstatt

Expedition in den Wald

Während einer gemeinsamen Entdeckungstour in den Wald lernt ihr genau hinzuschauen. Dabei werdet ihr Antworten darauf finden, welche Tiere und Pflanzen in unserem Wald zuhause sind und wie ihr sie erkennen könnt. Die Umweltpädagogin Sandra Dirks leitet die Expedition in den Wald.



Termin:

Sonntag, den 6. Juni 2021
14 – 15.30 Uhr

Treffpunkt:

auf dem Zooparkplatz

nach der Einfahrt so weit rechts halten und so weit weg vom Zooeingang Richtung Wald wie es geht.

Parkplatz P8 (Tiger) oder P9 (Fisch), je nachdem, welcher geöffnet ist.

Termine des JuniorCLUBs

Unsere Veranstaltungen sind diesmal bevorzugt für die diesjährigen Neumitglieder reserviert.

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Feder-Workshop

Im Workshop von Simon Lüling erfahrt ihr u.a., was uns eine Feder alles sagen kann, wie viele verschiedene Funktionen Federn haben und zu welchen Vögeln im Zoo sie gehören.



Termin:
Sonntag, den 18. Juli 2021
von 14 – 15.30 Uhr

Treffpunkt:
Forscherwerkstatt

Zelten im Zoo

Wir sorgen für Essen, Trinken, eine Abendführung und Lagerfeuer.

Ihr müsst mitbringen: Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, Handtuch, Zahnbürste, Taschenlampe und nach Absprache einen Salat oder Rohkost.

Wenn sie für eine aktive Betreuung der gesamten Gruppe zur Verfügung stehen, würden wir uns über die zusätzliche Unterstützung von 1-2 Eltern freuen. Das Zootententeam entscheidet dies kurzfristig.

Termine:
Gruppe 1:
Freitag, den 6. August 2021
Gruppe 2:
Samstag, den 7. August 2021
Bringen jeweils um 17.45 Uhr
Abholen jeweils am nächsten Tag um 10 Uhr.

Treffpunkt:
im Kassenbereich vor dem „Frosch“.
Kosten: 8 € pro Kind

X Anmelden unter:
juniorclub.zoo-verein@t-online.de

Junior
AKADEMIE
im Zoo-Verein

für Kinder ab 10 Jahren



Aa-Renaturierung mit Picknick

Vor wenigen Jahren hat der kleine Fluss Aa im Norden der Stadt Münster große Veränderung erlebt – er wurde renaturiert. Was Renaturierung bedeutet und warum sie so wichtig für unsere Flüsse, ihre Bewohner und schließlich auch für uns ist, erfahrt ihr auf der zweistündigen Expedition, die wir mit dem Fahrrad unternehmen.

Termin:
Sonntag, den 16. Mai 2021
von 11 – ca.13 Uhr

Treffpunkt:
Aabrücke Lublinring vor der
Kanalstr.
Haltestelle: Pumpenhaus/Lublinring
Buslinien: 33, 34, 6, 8

Jeder kommt mit seinem eigenen
Fahrrad und nimmt eine Kleinigkeit
für ein Picknick unterwegs mit.





- Unsere Mitglieder haben das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo inkl. Robbenhaven und dem Pferdemuseum.
- Das **Parken** ist für Mitglieder um 20% **günstiger** beim Kauf von 5 Parkmünzen.
- **der flamingo**, unsere Vereinszeitschrift, gibt es 2x im Jahr kostenlos per Post.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer **Fahrt** oder einem **Vortrag**.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Der **Seniorclub** trifft sich 4x im Jahr zu Zoorundgängen, Vorträgen oder Fahrten.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer **besonderen Führung** einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo ideell** und finanziell und **beteiligen uns an Artenschutzprojekten**.
- **10% Rabatt**
auf Getränke und Essen im Restaurant Zoofood und den Zoo-Kiosken.
bei Sonderveranstaltungen des Allwetterzoos.
bei Einkäufen im Zooshop.
bei der Buchung eines Kindergeburtstages im Zoo.
- **kostenloser Eintritt** in NRW-Partnerzoos am Partnerzootag (www.partner.zoo.de).
- **ermäßigter Eintritt** in NRW-Partnerzoos.



ANTI-AGING FÜR IHR AUTO

Der Alltag hinterlässt seine Spuren – auch an einem gepflegten Fahrzeug. Wenn Sie Ihr Auto verkaufen wollen oder die Leasing-Rückgabe bevorsteht, vertrauen Sie dem Team von Mr. EverClean.

Wir bieten für Fahrzeuge aller Art:

- Basis: lackschonende Handwäsche
- Innen: Reinigung von Polstern bis zum Lüftungsschacht
- Außen: vom Polieren bis zum Lackieren

Nach unserer Aufbereitung wirkt Ihr Auto wie neu. Bis ins Detail. Unser Wort drauf!

Mr. EverClean

Im Südfeld 82 · 48308 Bösensell

Tel. 0173 73 59 731 oder 02536-34 25 97

www.mr-everclean.de

Mr. EverClean ★

Spezialist für Fahrzeugaufbereitung



DER LÄNGSTE STAU
WAR 293KM LANG.

UND DIE MEISTEN
CRASHS
PASSIEREN IM STAU.

Darum kümmern sich Ihre Vertrauensleute!

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.300 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 5863733

